

VOLLE WUT



SA., 30.05.26, 19:30 UHR

DAS ASV-FANMAGAZIN

NR. 17/2025-2026 | 30. MAI 2026

www.asv-hamm-westfalen.de



IMMER MIT AM BALL....



...MIT DER LIPPEWELLE!

Hört alle Spiele des ASV Hamm-Westfalen, zu Hause oder auswärts - auch über die Lippewelle App und Alexa.

Die Lippewelle. Eure Stadt. Euer Sender.

DER BESTE MIX.

RADIO
UKW
105

LIPPE WELLE HAMM

LIPPEWELLE.DE

Viele gute Nachrichten

Die nächste soll Samstag folgen: ASV empfängt Saarlouis um 19:30 Uhr

Es sind wieder einmal sehr ereignisreiche Wochen beim ASV Hamm-Westfalen. Nach den beiden Personalmeldungen zur Neuverpflichtung von Max Öhler (VfL Eintracht Hagen) und der Vertragsverlängerung von Alexander Coßmann für weitere zwei Jahre im ASV-Dress legten die Verantwortlichen am Donnerstag noch einmal nach.

Mit Vincent Kreiselmaier wurde ein weiterer Rechtshänder für den Rückraum vorgestellt. Der gerade einmal 20 Jahre alte Luxemburger wechselt vom OHV Aurich und ist damit nach Martin Müller (2013) der zweite Luxemburger bei den Westfalen. Nachdem der Kader nun - übrigens unabhängig von der Liga-zugehörigkeit - konkrete Formen angenommen hat, gilt die volle Konzentration der aktuellen Aufgabe. Und die lautet simpel wie gleichermaßen schwierig: Zwei Siege in den verbleibenden Spielen gegen Saarlouis und in Braunschweig (Mittwoch, 19:30 Uhr), dann erfüllt sich die ASV-Familie den großen Traum von der direkten Rückkehr in die 2. Handball-Bundesliga. Wie steinig der Weg dorthin ist, das zeigen allerdings nicht nur die knappen Resultate aus der Hinrunde der



Alexander Coßmann bleibt für zwei weitere Jahre beim ASV Hamm-Westfalen.
- Foto: Wegener

Aufstiegsrunde, die der ASV knapp dank des besseren Torverhältnisses auf dem ersten Platz beendet hat. Trotz der Auftaktniederlage in Saarlouis wurde dies möglich, weil die HGS ähnlich dem ASV in Saarlouis das Gastspiel nach hoher Führung am Ende mit einem Tor in Braunschweig verlor.

Auch in der zweiten Aufstiegsrundengruppe sind die drei Kontrahenten Emsdetten, Aue und Gelnhausen punktgleich. Hier hat der EHV dank der besseren Tordifferenz aktuell die Nase vorne. Für Spannung ist also auch hier gesorgt.

Personell ist die Lage beim ASV vor dem entscheidenden Partien wieder besser. Die Infektwelle scheint abgeebbt, Jan Brosch hat die Knieblessur – ein Pferdekuss aus dem Saarlouis-Hinspiel – auskuriert. Die Vorzeichen für einen erfolgreichen Heimspielabend am Samstag sind also positiv. Freitagmorgen war die 2.000er-Marke im Vorverkauf geknackt – aus Saarlouis werden diesmal rund 100 Fans erwartet. Übertragen wird die Partie zudem wie gewohnt von Sporteurope.TV (Kommentar Simon Kottmann und Thomas Lammers) sowie Radio Lippewelle Hamm.

Anzeige

Impressum

Herausgeber:
ASV Handballmarketing GmbH

Ausgabe: 17-2025/2026

Verantwortlich & Anzeigen:
Markus Fuchs

Redaktion, Satz & Layout:
Simon Kottmann

Fotografie:
Henning Wegener, Moritz Kaufmann,
Simon Kottmann, Frank Lohmann

Redaktionskontakt:
presse@asv-hamm-westfalen.de

www.aktivita.com



Medical Fitness

ab 7,90 € pro Woche!

aktivita

wellness fitness gesundheit
thomas johannpeter

Hafenstraße 12
59067 Hamm
www.aktivita.com

Rufen Sie an unter
Tel.: 0 23 81 / 2 88 86

Hier trainieren die ASV Handballprofis

Max Öhler kommt im Sommer

Rückraumspieler wechselt vom VfL Eintracht Hagen

Der ASV Hamm-Westfalen treibt die Personalplanungen zur neuen Spielzeit 2026/27 weiter voran. In der Vorwoche gaben die Verantwortlichen die Verpflichtung von Rückraumspieler Max Öhler vom Zweitligisten VfL Eintracht Hagen bekannt. Der Rechtshänder erhält bei den Westfalen ligaunabhängig einen Zwei-Jahres-Vertrag.

Der 25-Jährige absolvierte in sieben Spielzeiten bereits knapp 200 Zweitliga- und DHB-Pokalspiele, in der Saison 2017/18 bestritt er sieben Erstligaspiele für den TVB Stuttgart. Weitere Stationen waren SG BBM Bietigheim (2019 bis 2024) und seit 2024 Hagen. „Er wird uns mit seiner Qualität im Rückraum sofort helfen. Außerdem ist er ein Spieler mit starker Mentalität“,

ist Trainer Jamal Naji überzeugt von den Stärken des Neuzugangs, der auch auf der Halbposition verteidigen kann. Öhler wird sich die Aufgaben in der neuen Saison Rückraum Mitte und Links mit Benedikt Kühn, Pawel Krawczyk, Benjamin Edwards und Niklas Mühlhauser sowie Perspektivspieler Bram van de Vreede

teilen. „Durch die Verletzung von Benjamin und da er noch bis in die Saison brauchen wird, werden wir mit noch einem weiteren Rechtshänder in die Saison gehen, auch hier sind wir gerade in der finalen Phase“, bestätigte

ASV-Geschäftsführer Markus Fuchs weitere Personalpläne für den Rückraum. Der Slowene Gasper Horvart, der bis zu seiner Knieverletzung nur wenige Minuten für die Westfalen zur Verfügung stand, spielt in den Überlegungen des ASV dabei keine Rolle mehr.

Öhler: „Beide Daumen sind fest gedrückt“

Noch drei Spieltage stehen für den VfL Eintracht Hagen in der 2. Liga aktuell an, als Tabellenfünfter ist der Aufstieg nicht mehr erreichbar. Öhler kann derzeit ohnehin nicht eingreifen, nach einer unglücklichen Landung musste er sich im Oktober 2025 einem Eingriff an der Schulter unterziehen. „Die Reha verläuft richtig gut. Wir riskieren da jetzt nichts mehr, zum Trainingsstart beim ASV bin ich einhundertprozentig fit“, betonte Öhler, der kürzlich den obligatorischen Medizincheck beim ASV erfolgreich gemeistert hatte. Aktuell seien „beide Daumen fest gedrückt“, meint der Rückraumspieler, der sich aktuell auf Wohnungssuche in Hamm befindet.

Auch wenn er mit den Westfalen in der 3. Liga spielen würde, „am liebsten natürlich gleich in der 2. Bundesliga. Und da gehört der ASV auf jeden Fall ja auch hin“, so Öhler. „Ich freue mich sehr auf das Team und den Trainer. Das waren von Anfang sehr gute Gespräche mit Jamal Naji und auch Micky Reiners.“



Luxemburgischer Nationalspieler zum ASV

Mit Vincent Kreiselmaier kommt ein weitere Rückraumspieler

Der ASV vermeldet einen weiteren Neuzugang für die neue Spielzeit: Der luxemburgische Nationalspieler Vincent Kreiselmaier wechselt vom OHV Aurich in die Westpress-Arena. Bei den Westfalen erhält der Rückraumspieler einen Zwei-Jahres-Vertrag.

Erst im Sommer war der Rechtsänderer vom VfL Gummersbach nach Aurich gewechselt. Zum VfL war er als B-Jugendlicher in der Saison 2021/22 gekommen, schon in seiner Jugendzeit war er ASV-Trainer Jamal Naji aufgefallen. In der Ligarunde erzielte er in 22 Partien 65 Tore für den am Ende achtplatzierten OHV. Vor seinem Wechsel war er zweitgefährlichster Werfer der Gummersbacher Reserve in der 3. Liga mit 97 Toren in 27 Spielen. Der 20-Jährige wird beim ASV im linken Rückraum und Rückraum Mitte zum Einsatz kommen.

„Vincent und passt mit seiner Art, Handball zu spielen, aus unserer Sicht sehr gut in unser Konzept. Mit ihm bekommen wir einen spannenden, gut ausgebildeten Spieler, der auch in seiner persönlichen Entwicklung schon sehr weit ist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm“, meinte ASV-Cheftrainer Jamal Naji bei der Bekanntgabe des

Transfers am Donnerstag. Der Vertrag mit dem 20-Jährigen wurde ligaunabhängig geschlossen.

„Ich freue mich auf den ASV und das gesamte Umfeld. Natürlich wäre es toll, schon in der nächsten Saison mit dem ASV in der 2. Handball-Bundesliga anzutreten. Die Daumen sind auf jeden Fall fest gedrückt“, meinte Kreiselmaier, der nach Martin Muller der zweite Luxemburger bei den Westfalen sein wird. Muller kam im Sommer 2013 von HB Esch als frischgebackener Silbermedaillengewinner des europäischen Challengecups zum ASV, verletzungsbedingt wurde sein Vertrag aber bereits in der Winterpause wieder aufgelöst. „Persönlich

hab ich ihn nicht kennengelernt. Aber als Handballer in Luxemburg kennt man Martin, der viele Jahre auch Leistungsträger in der Nationalmannschaft war. Ich habe ihm als Kind zugeschaut“, so der 18 Jahre jüngere Kreiselmaier.



Anzeige



Made in Germany Trusted Globally

Stark im Team - Stark in der
Elektronik.
Embedded Computer aus Hamm
im weltweiten Einsatz.




EKF Elektronik GmbH | Philipp-Reis-Str. 4 | 59065 Hamm

HG Saarlouis

Mannschaftsaufstellung Saison 2025/2026



Mannschaftskader HG Saarlouis, Saison 2025/2026 – 3. Liga Süd-West

Vorne von links: Jörg Lützelberger (Trainer), Elyas Noh, Gil Kunkel, Daniel Schlingmann, Michel Fiedler, Philipp Petschick, Lars Weisgerber, Susanne Fontaine (Physio)

Mittig von links: Sven Ehrich (Torwart-Trainer), Marko Jelicic, Yves Kunkel, Philipp Kockler, Wladi Kurotschkin, Silas Geis, Marcel Becker, Daniel Altmeyer (Sportlicher Leiter)

Oben von links: Stefan Lehnert (Physio), Markus Baur (Sportdirektor), Tom Paetow, Sven Eberlein, Hubert Kornecki, Muhamet Durmishi, Joshua Reitz, Dr. Holger Groß (Teamarzt), Christian Zickwolf (Mental Performance Coach), Jörg Kaiser (Teamverantwortlicher)

Foto: HG Saarlouis

Anzeige

mit uns
leistungsstark
zum Erfolg

**STADTWERKE
HAMM GmbH**

Hamms gute Geister
www.stadtwerke-hamm.de

© Foto: H. Wegener



Mannschaftskader ASV Hamm-Westfalen, Saison 2025/2026 – 3. Liga Nord-West

Oben von links: Jann Keno Jacobs, Lucas Firnhaber, Niklas Gautzsch, Jan Brosch, Mannschaftsarzt Dr. Jens Adermann

Mittig von links: Physiotherapeut Nico Trilling, Physiotherapeutin Maren Bohlen, Alexander Coßmann, Andreas Bornemann, Kapitän Fabian Huesmann, Pawel Krawczyk, Betreuer Freddy Langohr, Trainer Jamal Naji

Unten von links: Benjamin Edwards, Carl Gabrielsson, Ole Machner, Ivan Budalic, Marcos Colodeti, Benedikt Kühn, Kaspar Böttcher und Niklas Mühlhauser.

Es fehlen: Gaspar Horvat, Lars Gudat, Nico Sterz, Minh Nguyen, Johann Vöing, Bram van de Vreede, Mannschaftsarzt Dr. Andreas Kilhey, Mannschaftsarzt Dr. Philip Hitzler, Sportlicher Leiter Micky Reiners, Athletiktrainer Thomas Isdepski, Physiotherapeut Leon Devermann und Betreuer Patrick Hund.



Anzeige



**Wir machen den Job wahr,
den du dir vorstellst.**

**Der Job, der dich und
andere weiterbringt.**

Finde mit uns im Team die Unterstützung und
den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben: sparkasse-hamm.de/karriere



Sparkasse
Hamm

ASV Hamm-Westfalen

Saison 2025/2026 - 3. Liga

Nr.	Pos.	Spieler		Nat.	Geb.-Datum	kg	cm	seit	vorh. Vereine
80	TW	Ivan	Budalic	HR	27.09.1997	100	197	2025	HSG Nordhorn-Lingen
86	TW	Marcos Vinicois	Colodeti	BRA	09.01.1996	92	191	2023	Tatran Presov
3	LA	Fabian	Huesmann	DEU	11.06.1993	93	191	2012	HSC Eintr. Recklinghausen
4	RA	Carl	Gabrielsson	SVE	10.05.2000	79	181	2025	Kristiansand, Viking TIF, Eskilstuna Guif
5	KM	Jan	Brosch	DEU	22.09.1991	115	205	2025	TBV Lemgo-Lippe, ASV Hamm-W., HC TuRA Bergkamen
10	RA	Kaspar	Böttcher	DEU	22.01.2005	82	184	2019	Sparta Münster
13	LA	Ole	Machner	DEU	27.12.2002	82	180	2024	Füchse Berlin II
15	RL	Gašper	Horvat	SLO	10.04.1998	94	200	2025	Tatran Presov
19	RM	Benedikt	Kühn	DEU	05.10.2004	91	186	2025	GWD Minden
20	RR	Lars	Gudat	DEU	04.07.1989	91	185	2025	ASV Hamm-Westfalen II
21	RL	Benjamin Glenn	Edwards	USA/HUN	01.09.2006	80	183	2026	U21 Veszprem
22	RM	Niklas	Mühlhauser	DEU	06.05.2005	84	187	2025	ASV Hamm-Westfalen
24	RL	Niklas	Gautzsch	DEU	24.03.2003	87	207	2025	TSV Hannover Burgdorf Die Recken
26	RR	Lucas	Firnhaber	DEU	23.04.1997	104	200	2025	HSG Nordhorn-Lingen, TuSEM Essen, TSV Altenholz & THW Kiel
28	RR	Andreas	Bornemann	DEU	31.01.1994	100	194	2022	TuS Ferndorf, VfL Eintr. Hagen, HCR Vikings, TV Neuhausen
32	RM	Pawel	Krawczyk	POL	10.07.2003	104	194	2025	Górnik Zabrze
43	KM	Jann Keno	Jacobs	DEU	27.03.2002	100	192	2024	Füchse Berlin
44	KM	Alexander	Coßmann	DEU	08.04.2001	108	191	2024	FC Barcelona II, Wilhelmshavener HV, Füchse Berlin II
<i>Perspektivkader:</i>									
11	RM	Minh	Nguyen	DEU	14.03.2009	75	176	2025	eigene Jugend
99	RA	Nico	Sterz	DEU	31.01.2008	72	180	2025	eigene Jugend
8	RL	Bram	van de Vreede	DEU/NED	16.04.2007	90	198	2025	eigene Jugend
17	KM	Johann	Vöing	DEU	03.07.2006	100	198	2024	ASV Hamm-Westfalen II

Position	Name		Nat.	Geb.-Datum	seit
Trainer	Jamal	Naji	DEU		Okt 25
Athletiktrainer	Thomas	Isdepski	DEU		Jul 15
Physio	Maren	Bohlen	DEU		Dez 23
Physio	Nico	Trilling	DEU		Apr 24
Physio	Leon	Drevermann	DEU		Jul 17
Zeugwart	Frederick	Langohr	DEU		Jul 18
Geschäftsführer	Markus	Fuchs	DEU		Jul 24
Sportlicher Leiter	Micky	Reiners	DEU		Apr 25

Erster von drei Schritten in die zweite Liga

ASV hält nach Sieg gegen Braunschweig alle Trümpfe in der Hand

Der ASV Hamm-Westfalen hat den ersten von drei Schritten Richtung 2. Handball-Bundesliga geschafft. Vor über 2.200 Zuschauern gelang den Westfalen in der Westpress-Arena ein verdienter 33:31-Heimsieg gegen den MTV Braunschweig, wie die beiden Trainer direkt nach der Partie gleichermaßen befanden.

Es war ein Abend mit vielen Besonderheiten, angefangen damit, dass die Partie mit einer Viertelstunde Verspätung startete, da die Unparteiischen im Pfingstverkehr stecken geblieben waren. Doch die Teams fanden dennoch beide gut ins Spiel. Wie erwartet agierten die Gäste konsequent mit dem siebten Feldspieler im Angriff, in der Abwehr mit offensiven Abwehrformationen zwischen einer hoch- und einer tiefstehenden 5:1-Abwehr.

Nach einem 3:2 für den ASV übernahm Braunschweig durch drei Treffer in Serie die Führung. Vor allem Rückraumspieler Melf Hagen kam zu guten Würfen. Bis zum 9:8 in der 17. Minute durch Lukas Friedhoff blieb der MTV nun in Front. In der Folge fanden die Gastgeber aber immer wieder Wege, die vorhandenen Räume in der offensiven Abwehr für sich zu nutzen. In der 23. Minute traf Kasper Böttcher zum 11:9. Wenig später war es der Rechtsaußen, der eine Zeitstrafe erhielt – Braunschweig nutzten den Vorteil, um wiederum mit 12:11 in Führung zu gehen. Bis zur Pause blieb es ein Hin und Her – der 15:15-Pausenstand war leistungsgerecht.

ASV in der zweiten Halbzeit dominant

In der zweiten Halbzeit änderte sich der Spielverlauf: Zwar blieb es knapp, nun war es aber der ASV, der immer wieder auf bis zur drei Tore vorlegte. Beim Stand von 24:21 (44.) bot sich den Westfalen dann sogar die Gelegenheit, erstmalig höher in Führung zu gehen. Aber nach Strafe gegen Tim Lietz fing sich der ASV zwei Gegentreffer, ohne selbst ein



Besondere Maßnahme: Geschäftsführer Markus Fuchs sprang kurzfristig für den verletzten Abwehrchef Jan Brosch ein und machte seine Sache richtig gut. - Foto: Wegener

Tor zu erzielen. Statt mit vier oder gar fünf Treffern ein beruhigendes Polster herzustellen, war die Partie wieder offener.

Aber auch von einer erneuten mehr als viertelstündigen Unterbrechung zehn Minuten vor dem Ende aufgrund eines medizinischen Notfalls unter dem Zuschauern brachte die Westfalen nicht mehr aus dem Tritt. Denn der Ausgleich gelang Braunschweig nicht mehr, der ASV hielt den MTV bis zum Ende erfolgreich auf Abstand und siegte mit 33:31.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft. Wir hatten eine sehr schwere Trainingswoche mit vielen infektbedingten Ausfällen. Ein Dank geht an die Zweite und die A-Jugend, die uns den Trainingsbetrieb überhaupt ermöglicht hat“, betonte ASV-Coach Jamal Naji direkt nach dem Spiel, nachdem er die Glückwünsche von Trainerkollege Volker Mudrow entgegengenommen hatte. „Der ASV hat unter dem Strich zu Recht gewonnen. Allerdings haben wir ein sehr gutes Spiel gemacht“, befand Mudrow,

möglicherweise sei es das beste Spiel der Rückrunde gewesen. Eine weitere Besonderheit des Abends war sicherlich das Comeback von ASV-Geschäftsführer Markus Fuchs, der für Abwehrchef Jan Brosch einsprang. Brosch hatte sich beim Auftaktspiel gegen Saarlouis einen Pferdekuss zugezogen und fehlte somit genauso wie Benjamin Edwards, Lars Gudat und Gasper Horvart.

Weiter geht es für den Zweitligaabsteiger nun am nächsten Wochenende, dann ist die HG Saarlouis in der Westpress-Arena zu Gast. Anwurf ist wiederum um 19:30 Uhr – vorausgesetzt, alle Hauptakteure sind pünktlich.

ASV Hamm-W. – MTV Braunschweig 33:31 (15:15)

ASV: Budalic, Colodeti – Huesmann (2, 2/2 7m), Gabrielsson (5), Fuchs, Böttcher (1), Machner (2), Kühn (4), Mühlhauser, Gautzsch (4), Firnhaber (2), Bornemann (3), Krawczyk (4), Jacobs (1), Coßmann (5)
MTV: Serbest, Engelbrecht, Mellmann – Otto (3), Kanning (4), Friedhoff (2), Vuckovic (1), Mazic (1), Krause (6, 2/3), Hagen (8, 0/1), Pielek (2), Harder (3), Wolters (1), Lietz, Khemiri

Strafen: ASV 8 min, MTV 4 min
Schiedsrichter: Hörath, Hofmann

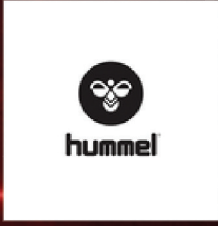
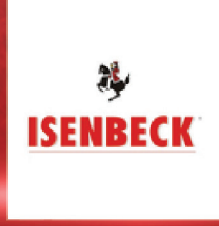
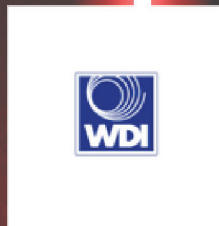
Zuschauer: 2.206

Der ASV Hamm-Westfalen präsentiert:

Platin-Partner



Gold-Partner



Das stärkste Netzwerk der Stadt Hamm



Silber-Partner



Bronze-Partner

Anzeigen

WIR ZIEHEN DRAHT AUS LEIDENSCHAFT



Westfälische Drahtindustrie GmbH • Hamm



www.wdi.de

„HAMMER“ HÄUSER -
UNSERE MISSION



DENNIS
REHER

BIANCA
NIERHOFF-IOANNIDIS

CAROLINE
RUBIN

DIRK
VOLLMER



IHRE IMMOBILIE
UNSERE MISSION

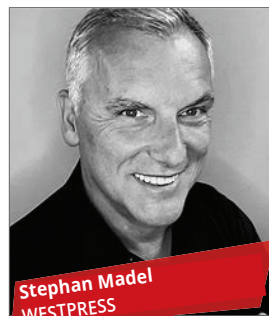
Der ASV-VIP-Tipp

**Maxi wünscht
allen Tippern
& Tipperinnen
viel Erfolg!**



Pl.	Unternehmen/Institution	Tipper/in	Punkte
1	TriTrec HR GmbH	Carsten Besselmann	19
2	Mercure Hotel	Lars Keßler	18
2	Uniorg Services GmbH	Hans-Peter Kreft	18
2	WESTPRESS	Stephan Madel	18
5	Volksbank Hamm	Markus Dünnebacke	13
5	Westfälischer Anzeiger Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Axel Berghoff	13
7	Sparkasse Hamm	Torsten Cremer	12
7	Stadtwerke Hamm GmbH	Cornelia Helm	12
9	Scharkon Lichtkonzepte GmbH	Frank Scharschmidt	11

*richtige Tendenz 1 Punkt, richtige Differenz 3 Punkte und richtiges Ergebnis 5 Punkte





Thomas Isdepski
 Der Athletiktrainer des ASV Hamm-
 Westfalen, kümmert sich bei den Profis
 auch um das Thema Ernährung.



Perfekt vorbereitet!

Rund zwei Stunden treffen die ASV-Spieler vor jedem Heimspiel in der Arena ein. Nach einem gemeinsamen Spaziergang und einem Snack beginnt 60 Minuten vor Anpfiff das Warm Up. „Dann darf der Magen nicht mehr mit Essen belastet sein, das Blut geht dann in die Muskulatur“, erklärt Thomas Isdepski.

Der Tipp vom Profi: Kurz vor dem Wettkampf nur noch leicht verdauliche Speisen zu sich nehmen, wie möglichst reifes Obst oder Müsliriegel.



Sonnenburg

Wir ♥ Lebensmittel.

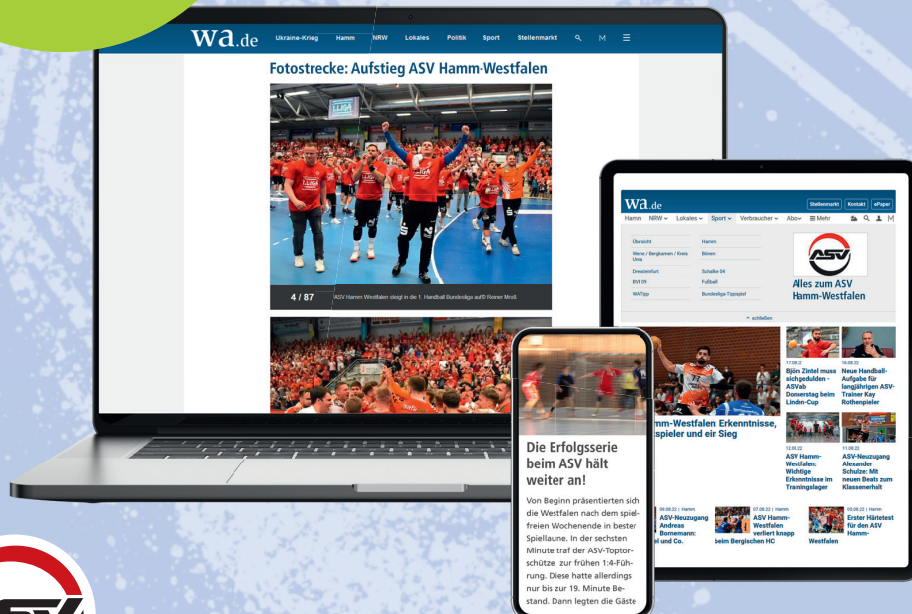
center

Sonnenburg Lebensmittelhandel e.K. | Ostwennemarstr. 100 | 59071 Hamm
 Tel. 0 23 81 - 3 05 45 74 | Fax 0 23 81 - 3 05 46 87 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Echte Handarbeit aus Hamm.



Gut informiert mit dem Medienpartner des ASV Hamm-Westfalen



Medienpartner
Westfälischer Anzeiger

Lokal, emotional, nah dran - alles über Handball in Hamm. In der Zeitung, als E-Paper oder auf wa.de

Westfälischer Anzeiger